Halt mich fest

Halt mich fest!

Nimm mich in deine Arme, halt mich fest,
Spüren will ich deine Wärme
Weist du noch, als wir bauten unser Nest?
Um zu kuscheln und schauen nach den Sternen.

Sag nichts, denn Worte gehen nur verloren,
Im Sturm der tosend über uns zieht.
Starr sind deine Hände als währen sie erfroren,
Bist du jemand der für Stürme flieht?

Warum muß alles nur so enden,
Unsere Liebe sie war ehrlich und groß.
Gibt es einen Grund für deine wende
Ich halt dich fest, denn wahre Liebe läßt nicht los.

Weißt du die Antwort mein verwundetes Herz,
Warum mir alles vertraute wird genommen.
Keine Medizin kann linderen meinen Schmerz,
Gib mir die Antwort, wird die Liebe wiederkommen?

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk